

Ascher Schachjugend bei Turnier in Peiting

Am letzten Samstag fand ein freundschaftliches Schnellschachturnier für die Jugendlichen aus den Schachvereinen Asch und Peiting statt. Im Jugendheim in Peiting wurde während der vier Runden mit fünfzehn Minuten Bedenkzeit je Spieler gespielt. Einige Spieler mussten sich in der Ersten Runde mit den Gegebenheiten noch zurechtfinden, unterdessen wurde in den folgenden Runden hart gekämpft, bis die Nervosität bei wenig Restbedenkzeit meist zu entscheidenden Fehlern auf dem Schachbrett und zum Verlust der Partie führte. Mit Hilfe des Ascher Jugendleiters Albert Ruf und des zweiten Jugendleiters Rene Riedel von Peiting wurde am Partieende meist noch der eine oder andere gute Zug gezeigt, um die Technik beim Schach zu verbessern. Alexander Emter konnte nach einem gemischten Turnierverlauf den schnellsten Sieg in der letzten Runde verbuchen, da er seine überraschte Gegnerin Schäfermatt setzen konnte. Der bestplatzierte Spieler für den Schachclub Asch, Matthias Schießl, hatte enormes Glück, da er nach einem frühen Damenverlust gegen Alexander Weckerle aus Peiting die Partie noch zu seinen Gunsten wenden konnte und mit diesem Sieg den dritten Platz im Turnier errang. Die Entscheidung um den Turniersieg fiel zwischen den beiden erfahrenen Turnierteilnehmern Julian Stephan aus Peiting und seinem Vereinskollegen Maximilian Franke, der nach einem frühen Figurengewinn nichts mehr anbrennen lies und ungeschlagen den Ersten Platz errang. Zur Ermittlung des Endstandes musste bei Punktgleichheit oft die Buchholzwertung entscheiden, die aus der Punktesumme der Gegner ermittelt wird. Bei der Siegerehrung wurde jedoch niemand enttäuscht und alle Teilnehmer erhielten Urkunden und wertvolle Schachpreise. Der Erstplatzierte Maximilian Franke konnte den vom Schachverband Niggemann gespendeten Pokal in Empfang nehmen. Die Auslosung der Runden und die Turnierleitung wurden vollzogen von dem Regionalen Schiedsrichter und Jugendleiter Benjamin Kuderna aus Peiting, sowie dem Nationalen Schiedsrichter Robert Siller, der für Asch in der Jugendarbeit tätig ist. Bei Interesse am qualifizierten Jugendschach besteht die Möglichkeit sich direkt an die Vereine zu wenden.

Weitere Infos:

www.schachclub-asch.de

www.schachclub.peiting.de

Endstand (P=Peiting/A=Asch)

1. Maximilian Franke	(P)	4,0
2. Julian Stephan	(P)	3,0
3. Matthias Schießl	(A)	3,0
4. Patrick Ruf	(A)	3,0
5. Alexander Weckerle	(P)	2,0
6. Alexander Emter	(A)	2,0
7. Matthias Bala	(P)	1,0
8. Stefanie Ruf	(A)	1,0
9. John Haldenberger	(A)	1,0
10. Alexander Forstner	(A)	0,0

Bericht: Robert Siller / Bilder: Albert Ruf